Nun beansprucht der letztere von der dritten Auflage auch für sich ein Honorar, indem er geltend macht, daß ich mich wegen Benützung seiner geistigen Arbeit für die dritte Auflage über die Bedingungen mit ihm ins Benehmen hätte setzen müssen. Eine Vereinbarung sei seiner Zeit nur für die zweite Auflage erfolgt. Ich bemerke hierzu, daß bei Erscheinen der zweiten Auflage irgend eine Vereinbarung für spätere Auflagen nicht getroffen wurde und von einer Vereinbarung »nur für die zweite Auflage« niemals die Rede war. — Beiläufig sei erwähnt, daß für die Bearbeitung der dritten Auflage ein Herr gewonnen wurde, der vom Herausgeber der zweiten Auflage ausdrücklich vorgeschlagen und empfohlen war.

Hat nun der letztere Aussicht, mit einer Klage, mit der er droht, ein obsiegendes Urteil zu erwirken? Kann er den Herausgeber der dritten Auflage wegen Verletzung des Urheberrechtes belangen?

K.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München-Neu-Wittelsbach, 21. März 1899, Romanstraße 9.

[15052] P. P.

Hierdurch gestatten wir uns, dem geehrten Gesamt-Buchhandel die Mitteilung zu machen, daß wir mit heutigem Tage, abgetrennt vom Deutschvölkischen Verein „Odin", eine Verlagshandlung unter der Firma:

Deutschvölkischer Verlag „Odin"
München

begründet haben.

Unsere Verlagsthätigkeit wird sich hauptsächlich auf die Herausgabe von politischen Zeitungen, -Büchern u. -Flugschriften, Liederbüchern, deutschnationalen Postkarten und Kunstblättern erstrecken.

Unsere Kommission haben wir übertragen für
Leipzig Herrn Hermann Schultze,
Stuttgart Herrn Paul Neff,
Wien Herrn Friedrich Schalk.

Mit der Bitte um thätigste Verwendung für unser Verlagsunternehmen zeichnen

hochachtungsvoll, ergebenst!
Deutschvölkischer Verlag „Odin"
in München.

[12919] Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel die ergebene Anzeige, dass ich den Gartenbau-Verlag der Firma *Karl Henckell & Co. in Zürich* mit den Verlagsrechten käuflich erworben habe. *Es sind dies die so beliebten Bücher von Bächtold:*

Der Blumenfreund,
Der Gartenfreund in 5 Abteilungen und
Das Kindergärtchen, sowie
Runtzler, Villen-, Schloss- u. Hausgärten.

Auslieferung durch meinen Kommissionär Herrn Hermann Schultze in Leipzig, Seeburgstrasse.

Aarau, 1. März 1899.

Emil Wirz
vormals J. J. Christen Verlag.

[15060] Ich übernahm die Vertretung der Firma

Müller & Schott
Kunst-Verlag in Wiesbaden.

Leipzig, 25. März 1899.

Eduard Schmidt.

Verkaufsanträge.

[11846] Altes, bekanntes Sortiment m. feiner u. fester Kundschaft, in größ. Stadt Mitteldeutschl., zu verkaufen. Groß. Kunstlager, gute Kontinuat., Leihbibl., Journallesezirk. 2c. Umsatz über 20000 ℳ. Anzahlg. 13500 ℳ. Anfr. sind z. richt. u. A. Z. 11846 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15011] *Der Verlag und Abonnentenstamm einer seit vielen Jahren erscheinenden pädagogischen Zeitschrift sollen verkauft werden, am liebsten an den Verleger einer Zeitschrift gleicher Art, der beide verschmelzen möchte. Angeb. unter 15011 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.*

[15185] **Verlagswerke altkatholischer Richtung** (Th. Weber, Buchmann) 2c. billig zu verkaufen. Anfragen durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter G. W. 15185.

[12096] In einer bevorzugten süddeutschen Universitätsstadt ist eine alte, hochangesehene Sortimentsbuchhandlung mit vorzüglicher Kundschaft und nicht unbedeutenden Kontinuationen für den Preis von 15 000 ℳ bei ²/₃ Anzahlung zu verkaufen. — Der durchschnittliche und noch zu vergrössernde Umsatz betrug in den letzten Jahren ca. 30 000 ℳ.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[15145] Kleines, sechs Jahre bestehendes wissenschaftl. **Sortimentsgeschäft** ohne Nebenzweige, in grosser Stadt Mitteldeutschlands, ist für ca. 8000 ℳ zu verkaufen.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- und Papierhandlung

[14368] günstige Lage (Nähe Stettiner Bahn), gutgehendes Geschäft, Umsatz 15000 ℳ, Reingewinn 2700 ℳ, ist zum Inventarwert ca. 10000 ℳ sofort zu verkaufen. Angebote unter C. T. 7548 an **Rudolf Mosse**, Berlin, Thausseestr. 16.

Kaufgesuche.

[12278] Eine kleinere gut eingeführte Buchhandlung in katholischer Gegend

Bayerns

wird zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote unter S. B. 12278 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhabergesuche.

[14810] **Teilhabergesuch.**

(Erforderliches Kapital cirka 20000 ℳ, wenn auch nach und nach.)

Zum möglichst sofortigen Eintritt in eine rentable, leistungsfähige und der Neuzeit entsprechend eingerichtete Buchdruckerei und lithogr. Anstalt.

Genaue Auskunft erteilt die Löbauer Bank in Löbau i Sachs., die event. auch das Arrangement übernimmt.

Teilhaberanträge.

[14665] Tüchtiger Sortimenter, durch 12jährige Praxis in bedeut. Geschäften erfahren, dem 20000 ℳ zur Verfügung stehen, sucht baldigst oder später Teilhaberschaft an nachweisl. gut gehend. angeseh. Sortiment, mögl. in einer Universitätsstadt. Suchender würde in beiderseitigem Interesse zunächst gern als Mitarbeiter eintreten. Herren, die einer tüchtigen Arbeitskraft bedürfen, können bei Suchendem, der im 29. Lebensjahre steht, voraussetzen, dass er sich mit voll. Hingabe dem Geschäfte widmen würde.

Ueber Charakter u. Fähigkeiten können ausgezeichnete Zeugnisse erster Firmen, sowie Referenzen nachgewiesen werden. Gefl. Briefwechsel freundl. unter 14665 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[14767] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

EISERNE DÄCHER UND HALLEN IN ENGLAND.

Von

LUDWIG MERTENS.

Mit 20 Tafeln.

Kartoniert Preis ℳ 12,—.

GRAPHISCHE TAFELN

zur

Bestimmung der Tragfähigkeit gusseiserner und schmiedeeiserner Säulen und Träger.

Von

W. Weber,
Ingenieur.

9 Seiten Text und 6 Tafeln in Mappe.

Preis ℳ 6,—.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich thunlichst nur fest zu verlangen.

Berlin, März 1899.

Julius Springer.

SLUB
Wir führen Wissen.